

*Windelband an Heinrich Rickert, Nunalphorn ob Sachselsn, 31.8.1896, 1 S., hs. (dt. Schrift), Postkarte an Herrn ProfDr H Rickert | Freiburg i/Br | Schwarzwaldstraße | Deutschland; Poststempel SACHSELN | 1.IX.96; FLÜELI b. SACHSELN | 1.[2.?]IX.96; FREIBURG | 2.9.96 1-2 V. | * (BREISGAU) 1.i, UB Heidelberg, http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/heidhs2740IIIA-224_20*

Kurhaus Nunalphorn ob Sachselsn 31.8.96

Lieber Herr College,

In der Zeitung lese ich mit großer Freude über Ihre Berufung nach Rostock¹ und gratulire Ihnen von ganzem Herzen dazu! – Ich habe nur Eins daran auszusetzen, – daß Sie dadurch aus unsrer Nachbarschaft scheiden werden. Auch die meinigen grüßen mit herzlichem Glückwunsch Sie und Ihrer verehrte Frau Gemahlin.

Mit treuem Gruß Ihr

Windelband

Anmerkungen

¹ Berufung nach Rostock] vgl. die Notiz auf S. 152 der Zeitschrift für Philosophie und Philosophische Kritik 108/109 (1896): Gestorben: am 28. Mai 1896 Dr. Heinrich Ludw. Wilh. von Stein, ord. Prof. der Philosophie in Rostock, im Alter von 62 Jahren [...]. In die durch H. v. Steins Tod erledigte ordentliche Professur in Rostock, welche Prof. Rickert angetragen worden war, ist Dr. Ludwig Busse, Privatdocent in Marburg, berufen worden; sowie *Windelband an Rickert vom 13.9.1896*, vgl. ferner Hermann Glockner: *Heidelberger Bilderbuch. Erinnerungen*. Bonn: Bouvier 1969, S. 88.